



Amtsgericht Leipzig

Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsabteilung

Aktenzeichen: **456 K 51/24**

Leipzig, d. 06.02.2026

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Montag, 08.06.2026	11:00 Uhr	Sitzungssaal 101, 1. OG	Hauptgebäude Bern- hard-Göring-Straße 64, 04275 Leipzig

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Leipzig von Mockau

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Mockau	318/2	Gebäude- und Freifläche	Dortmunder Straße 18, Rosenowstraße 13	70	1197
Mockau	321/12	Gebäude- und Freifläche	Dortmunder Straße 18	867	1197
Mockau	323/2	Gebäude- und Freifläche	Dortmunder Straße 18	11.395	1197
Mockau	324/6	Gebäude- und Freifläche	Dortmunder Straße 18	12.903	1197
Mockau	326	Gebäude- und Freifläche	Dortmunder Straße 18	3.820	1197

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Dortmunder Straße 18 / Rosenowstraße 13, 04357 Leipzig:

Gewerbegrundstück erstmals in den 1920er Jahren mit Lager- und Produktionshallen bebaut, danach durch mehrere An- & Umbauten sowie Errichtung zweier separater Hallen auf rund 13.500 qm Nutzfläche erweitert, alle Gebäude haben eine ursprüngliche Bausubstanz und sind instandsetzungsbedürftig, Innenausbau und Gebäudetechnik weitestgehend verschlissen bzw. wurden demontiert bzw. zerstört; zum Wertermittlungsstichtag wurde nur auf dem Freigelände eine Teilfläche vom ca. 1.050 qm als Lagerplatz durch einen Mieter genutzt und im Bereich der Zufahrt ein Bürocontainer aufgestellt; die Flurstücke sind im Sächsischen Altlastenkataster mit dem Handlungsbedarf "Belassen" registriert; Bauordnungsbehördliche Verfahren durch die Stadt Leipzig: Vorbescheid vom 05.10.2023 bestätigt lt. Gutachter die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des bisherigen Vorhabens "Errichtung einer Logistikhalle"

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf **2.640.000,00 EUR**.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.04.2024 in das Grundbuch eingetragen.

Rechtsbelehrung und Hinweise zur Terminbestimmung

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert. Er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Anderenfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Anderenfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des in der Terminbestimmung genannten, anderenfalls des festgesetzten Verkehrswertes. Sicherheit kann nach § 69 ZVG geleistet werden durch:

- a) Bundesbankscheck
- b) Verrechnungsscheck, ausgestellt durch ein im Inland zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigtes Kreditinstitut
- c) unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts (wie vor)
- d) rechtzeitige Überweisung an die Landesjustizkasse Chemnitz (Nachweis über Gutschrift muss im Termin vorliegen - Einzahlung deshalb **ca. 10 Tage vorher** veranlassen!)

Bei Vorlage eines Schecks ist darauf zu achten, dass dieser frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt sein darf.

Die Bankverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung lautet:

Empfänger: Landesjustizkasse Chemnitz

IBAN: DE56 8700 0000 0087 0015 00

BIC: MARKDEF1870

Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank, Filiale Chemnitz

Zahlungsgrund: Sicherheitsleistung <Aktenzeichen>, AG Leipzig

Bieter haben sich auszuweisen, Bevollmächtigte haben ihre Vertretungsmacht durch Vorlage einer öffentlich-beglaubigten Urkunde nachzuweisen.

Die Onlineversion des Verkehrswertgutachtens kann unter Angabe des gerichtlichen Aktenzeichens auf **www.zvsachsen.de** kostenfrei eingesehen werden. Die Terminbestimmung ist im Internet auf **www.zvg-portal.de** veröffentlicht.

Naumann
Rechtspfleger

